

Udo Haafke

Mystische Pfade **BERGISCHES LAND**

30 Wanderungen auf den Spuren
von Mythen und Sagen



BRUCKMANN



Das bizarre Wechselspiel von Licht und Schatten unter dem Blätterdach des Waldes sorgt für optische Kurzweil.

Udo Haafke

Mystische Pfade

**BERGISCHES
LAND**

**30 Wanderungen auf den Spuren
von Mythen und Sagen**

Exklusiv für Sie als Leser:

**MIT GPS-DATEN
ZUM DOWNLOAD**

unter: gps.bruckmann.de



INHALT

Vorwort

Willkommen im Bergischen Land

Bruckmann Tourenfinder

Piktogramme und Schwierigkeitsgrade

Das Bergische - Land der Hügel, Siepen und Siefen

Niederbergisches Land

- 1 Runde am Schloss Burg**
Pracht über der Wupper
- 2 Mühlen an der Wupper**
Beschauliche Industriekultur
- 3 Windrath im Tal**
In der Bergischen Schweiz
- 4 Von Gruiten nach Schöller**
Dem Plätschern der jungen Düssel hinterher
- 5 Rund um Kohlfurth an der Wupper**
Die Magie des Schienenstranges
- 6 Hammer-Tour durchs Gelpetal**

Zu Besuch an der Wiege der Industrialisierung

Oberbergischer Kreis

- 7 Runde an der Wildbergerhütte**
Im Reich der Grauwacke
- 8 Sagenhafter Sagenweg**
Vorbei an mystischen Burgen und Schlössern
- 9 Steinhauerpfad in Lindlar**
Im Reich der Steine
- 10 Rundwanderung durch Haferspanien**
Ausblicke auf das vielfältige Homburger Ländchen
- 11 Waldmythenweg in Waldbröl**
Magisches Naturerlebnis
- 12 Auf dem Bergischen Wacholderweg**
Zwischen Baumapotheke und Heidegeflüster
- 13 Baumweg in Morsbach**
Verabredung mit Maus, Wald und Architektur
- 14 Höhlenweg in Ränderoth**
Geheimnisse in verwunschener Tiefe
- 15 L'Ommer jon ...**
... un sin wat kütt!
- 16 Weitblick-Wanderung in Gummersbach**
Im Bergischen Aussichtsreich
- 17 Im Königreich Buchholz**
Auf den Spuren des Bergischen Pulverimperiums
- 18 Von der Neye- zur Bevertalsperre**
Idyllischer Rundweg im Grünen

- 19 Oberbergischer Lutherweg**
Philosophieren mit Aussicht
- 20 Von der Eschbach- zur Panzertalsperre**
Visionäre Bauwerke und malerische Natur
- 21 Runde zum Purder Bach**
Entspannt durch typisch Bergische Landschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

- 22 Böllweg in Much**
Auf den Spuren eines jungen Soldaten
- 23 Lyrikweg in Much**
Gedichte und Legenden im Gepäck
- 24 Grafen- und Mönchsweg**
Runde an der Wiege des Bergischen Landes
- 25 Auf der Dhünnhochfläche**
Zwischen Höhen und Siefen
- 26 Denkmalweg in Olpe**
Auf den Spuren Bergischer Kulturgeschichte
- 27 Lyrikweg in Overath**
Von der Poesie des Wanderns
- 28 Drei-Täler-Runde**
Den Dom im Blick
- 29 Fachwerkweg in Ruppichterath**
Märchenhaftes am Wegesrand
- 30 Kräuterweg in Neunkirchen**
Heilsames aus der Naturapotheke

PS:

Register

Impressum





Befestigte Wirtschaftswege bilden das Rückgrat des Wanderwegenetzes im Bergischen.



Felder leuchtender Sonnenblumen läuten den Beginn des Herbstes ein.





Nicht jeder Wanderpfad wird so akribisch gemäht wie die zahlreichen Wiesenflächen des Bergischen Landes.

TOURENÜBERBLICK

● Leicht

- 4 Von Gruiten nach Schöller
- 9 Steinhauerpfad in Lindlar
- 12 Auf dem Bergischen Wacholderweg
- 13 Baumweg in Morsbach
- 20 Von der Eschbach- zur Panzertalsperre
- 22 Böllweg in Much
- 26 Denkmalweg in Olpe

● Mittel

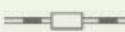
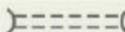
- 1 Runde am Schloss Burg
- 2 Mühlen an der Wupper
- 3 Windrath im Tal
- 5 Rund um Kohlfurth an der Wupper
- 6 Hammer-Tour durchs Gelpetal
- 7 Runde an der Wildbergerhütte
- 8 Sagenhafter Sagenweg
- 10 Rundwanderung durch Haferspanien
- 11 Waldmythenweg in Waldbröl
- 14 Höhlenweg in Ränderoth
- 15 L'Ommer jon ...
- 16 Weitblick-Wanderung in Gummersbach
- 17 Im Königreich Buchholz
- 18 Von der Neye- zur Bevertalsperre
- 19 Oberbergischer Lutherweg
- 21 Runde zum Purder Bach

- 23 Lyrikweg in Much
- 24 Grafen- und Mönchsweg
- 25 Auf der Dhünnhochfläche
- 27 Lyrikweg in Overath
- 28 Drei-Täler-Runde
- 29 Fachwerkweg in Ruppichterath
- 30 Kräuterweg in Neunkirchen

PIKTOGRAMME ERLEICHTERN DEN ÜBERBLICK

-  leicht
-  mittel
-  schwer
-  Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Weglänge

ZEICHENERKLÄRUNG ZU DEN TOURENKARTEN

-  Wandertour mit Laufrichtung
-  Tourenvariante
-   Ausgangs-/ Endpunkt der Tour
-  Wegpunkt
-  Bahnlinie mit Bahnhof
-  S-Bahn
-  Tunnel
-   Seilbahn, Gondelbahn
-  Bushaltestelle
-  Parkmöglichkeit
-  Hafen
-  Autofähre
-  Personenfähre

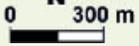
-  Flugplatz
-  Kirche
-  Kloster
-  Burg/Schloss
-  Ruine
-  Wegkreuz
-  Denkmal
-  Turm
-  Leuchtturm
-  Windpark
-  Windmühle
-  Mühle
-  Hotel, Gasthof, Restaurant Jausenstation
-  Schutzhütte, Berggasthof (Sommer/Winter)
-  Schutzhütte, Berggasthof (Sommer)
-  Unterstand
-  Grillplatz
-  Jugendherberge
-  Campingplatz
-  Information
-  Museum
-  Bademöglichkeit
-  Bootsverleih
-  Sehenswürdigkeit
-  Ausgrabung
-  Kinderspielplatz
-  schöne Aussicht
-  Aussichtsturm
-  Wasserfall



Randhinweispfeil



Maßstabsleiste



Vorwort

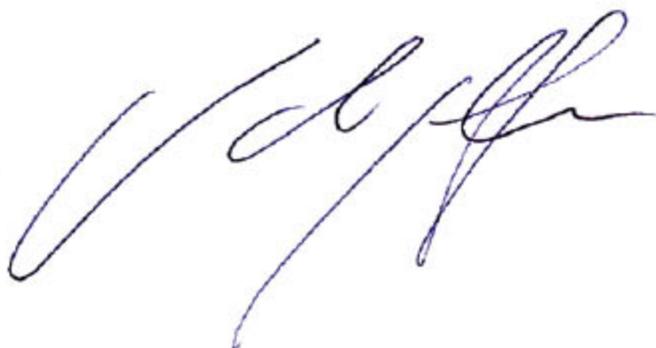
FEEN UND ELFEN, HEXEN UND ZAUBERER, RIESEN UND ZWERGE, RITTER, EDELFRÄULEIN UND VAGABUNDEN – sie alle tummeln sich in den Sagen und Legenden, in den Fabeln und Erzählungen, die sich über die Jahrhunderte im Bergischen Land angesammelt haben. Sie hinterließen ihre Spuren, für uns meist unsichtbar, verborgen in der Abgeschiedenheit weitläufiger Wälder, romantischer Bachtäler und verträumter Höhenzüge oder einsamer Hofschaften. Und mit etwas Vorstellungsvermögen schleichen sie sich dann doch unbemerkt hinein in die digitalisierte Welt des 21. Jahrhunderts.

Vor allem im mystischen Zwielficht am Übergang von der Nacht zum Tag, wenn sich der Frühdunst wabernd zwischen feuchtem Waldboden und nachtschwerem Laubwerk ausbreitet, die ersten Sonnenstrahlen mitleidlos bricht und allmählich, erst zögernd und dann plötzlich in aller Eile wieder verschwindet, wird die Wanderung zur magischen Expedition in eine ebenso geheimnisvolle wie verträumte Märchenwelt. Sie bleibt all jenen Zeitgenossen vorbehalten, die schon zu früher Stunde unterwegs sind und diesen fraglos optischen Reiz in vollen Zügen genießen. Doch auch ihnen, obschon ganz nah dran, bleiben die Fabelwesen verborgen.

Für viele der beschriebenen Wanderungen zwischen Ruhrgebiet und Siegerland, Rheinschiene und Sauerland müssen wir jedoch unsere Einbildungskraft bemühen. Denn die vorgefundene Realität sieht häufig anders aus.

Forstwirtschaft, die das erwartete Bild zuweilen trübt, kommt in den alten Fabeln nämlich nicht vor. Obwohl gerodete Waldflächen oftmals so wirken, als wären sie versehentlich von unbeholfenen Riesenfüßen zertreten worden. Wer sich aber auf die Landschaft und die vermeintlich unscheinbaren Details einlässt, wer einen zweiten Blick riskiert, der findet sie: die versteckten Zwergenbehausungen in verworrenem Wurzelwerk, die mit üppigem Moos überzogenen Mauerreste längst vergessener Burgen, die verhexten, zu skurrilen Formen erstarrten Baumstümpfe und die mit grünen Grasteppichen dekorierten Tanzplätze der Melusinen. Die Touren versuchen nicht, Geschichten und Geschichte nachzuahmen oder ihnen nachzuspüren. Vielmehr sollen sie zu neuen, eigenen Geschichten und persönlichen Erfahrungen, zu individuell erlebter Mystik inspirieren. Fantasie kennt keine Grenzen. Auf geht's.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, connected strokes that are difficult to decipher as specific letters.

Willkommen im Bergischen Land

Trotz der Nähe zu großen Städten findet der Wanderer im Bergischen stets ruhige Flecken. Er entdeckt die stille Poesie der Natur, immer begleitet von einer zauberhaften Geräuschemphonie.



Das Land der Grafen

Nicht ihre geologische Beschaffenheit im nordöstlichen Teil des rheinischen Schiefergebirges war für die Region namensgebend, sondern das Grafengeschlecht derer von Berg. Sie lenkten ab Mitte des 11. Jahrhunderts über viele Generationen die regionalen wirtschaftlichen und sozialen Geschehnisse in der gefälligen Mittelgebirgslandschaft, die sich insbesondere durch ihren großen Waldreichtum auszeichnet. In Kombination mit den teils tiefen Schluchten und Tälern, deren moderatere Versionen als »Siepen« oder »Siefen« bezeichnet werden, präsentiert sich eine ausgeprägte, nach Westen und Norden hin verjüngende Hügellandschaft ohne markant herausragende Höhen, dafür aber mit herrlichen Panoramen und Weitsichten.

Die Bergische Kathedrale



Im großartigen und markanten Altenberger Dom dürfen die beiden großen Konfessionen gleichberechtigt ihre Gottesdienste abhalten.

519 m Der Berg Homert

Er ist die höchste natürliche Erhebung der Region im Osten des Oberbergischen Kreises, nahe der Grenze zum Sauerland. Oben angekommen, eröffnet sich eine spektakuläre Aussicht. Am Gipfelkreuz können Wanderer im Gipfelbuch für die Nachwelt festhalten, dass sie den bergischen »Riesen« erfolgreich bezwungen haben.

51777

Weihnachtspost



Das Büro des Christkinds in Engelskirchen hat seine eigene Postleitzahl und öffnet alljährlich Anfang November seine Pforten.

Mr. 4 %

Evolutionsgeschichte

Im Neanderthal-Museum an der Grenze von Mettmann und Erkrath empfängt der Neandertaler »Mr. 4 %« im eleganten Business-Outfit und mit Smartphone die Besucher.

5

Sakrale Comics

Die fünf »Bonten Kerken« sind eine Besonderheit im Bergischen Land. In ihrem Inneren erzählen sie mittels kunstvoll gezeichneter Illustrationen an Wänden und Decken Geschichten aus der Heiligen Schrift. Im Mittelalter gaben unbekannte Künstler damit ihrem Glauben Ausdruck.

Die Dröppelmina



Sie ist das Herzstück einer jeden, zünftigen Bergischen Kaffeetafel: Die »tröpfelnde Wilhelmine« bezeichnet eine recht dickbauchige, auf drei Füßen stehende und meist aus Zinn gefertigte Kaffeekanne, einem Samowar nicht unähnlich. Beim Ausgießen fließt der Kaffee eher tropfenweise in die Tasse.

Tour-Favoriten

Der jungen Düssel hinterher - Wuppertal-Schöller, Gruitendorf; [Tour 4](#) Die Hammertour - Im Remscheider Gelpetal; [Tour 6](#) Der Höhlenweg - Engelskirchen-Ründeroth; [Tour 14](#) Auf den Spuren Heinrich Bölls - Much; [Tour 22](#) Kräuterweg - Neunkirchen-Seelscheid; [Tour 30](#)

10 Meter ...



... tief in die Wupper fiel die junge Elefantendame Tuffi, als sie es im Juli 1951 an Bord des Wagens 13 der einzigartigen Wuppertaler Schwebebahn nicht mehr aushielt und zurück in die Freiheit wollte. Die medienwirksame Werbefahrt des in der Stadt gastierenden Zirkus Althoff nahm dadurch ein jähes Ende. Und Tuffi erlitt lediglich einige kleine Blessuren. Ein Störstein, eine abstrakte Tierfigur in Elefantenform, erinnert seit 2020 am Ort des Geschehens im Flussbett der Wupper an das geschichtsträchtige Ereignis.

Bruckmann-Tourenfinder

**Für jeden Tag die richtige
Tour**



1	Runde am Schloss Burg	●	Std. 3.30	km 11,2	Hm 308	✓	✓	✓	✓	✓
2	Mühlen an der Wupper	●	3.30-4.00	11,1	304	✓		✓		✓
3	Windrath im Tal	●	3.30	11	301	✓		✓	✓	✓
4	Von Gruiten nach Schöller	●	3.00-3.30	11,4	213	✓		✓	✓	✓
5	Rund um Kohlfurth an der Wupper	●	2.00	6,2	150	✓		✓		✓
6	Hammer-Tour durchs Gelpetal	●	2.00-2.30	6,9	170	✓		✓		✓
7	Runde an der Wildberger Hütte	●	4.30-5.00	18,8	283	✓			✓	✓
8	Sagenhafter Sagenweg	●	3.30-4.00	14,1	270	✓		✓	✓	✓
9	Steinhauerpfad in Lindlar	●	2.00	6,6	117	✓	✓	✓		✓
10	Rundwanderung durch Haferspanien	●	3.45	10,3	235	✓	✓	✓	✓	✓
11	Waldmythenweg in Waldbröl	●	3.30-4.00	12,8	330	✓		✓	✓	✓
12	Auf dem Bergischen Wacholderweg	●	3.00	8,5	243	✓	✓	✓	✓	✓
13	Baumweg in Morsbach	●	2.00	6,5	165	✓		✓		✓

14	Höhlenweg in Runderroth	●	Std. 2.30–3.00	km 8,5	Hm 242	✓	✓	✓		✓
15	L'Ommer Jon	●	2.30–3.00	9,8	160	✓	✓	✓		✓
16	Weitblick-Wanderung in Gammersbach	●	2.00	6,7	160	✓		✓		✓
17	Im Königreich Buchholz	●	3.00–3.30	12,5	236	✓		✓	✓	✓
18	Von der Neye- zur Bevertalsperre	●	4.00–4.30	14,2	561	✓			✓	✓
19	Oberbergischer Lutherweg	●	3.00–3.30	11,5	315	✓		✓	✓	✓
20	Von der Eschbach- zur Panzertalsperre	●	3.00–3.30	12,2	333	✓			✓	✓
21	Runde zum Purder Bach	●	4.00–4.30	16,1	320	✓				✓
22	Böllweg in Much	●	3.30	12	330	✓	✓	✓	✓	✓
23	Lyrikweg in Much	●	2.30–3.00	9	198	✓	✓		✓	✓
24	Grafen- und Mönchsweg	●	3.00–3.30	11,5	188	✓		✓		✓
25	Auf der Dhünnhochfläche	●	2.00–2.30	7,4	311	✓	✓	✓		✓
26	Denkmalweg in Olpe	●	2.00–2.30	7,4	110	✓	✓	✓	✓	✓
27	Lyrikweg in Overath	●	4.00	13,6	424	✓		✓		✓
28	Drei-Täler-Runde	●	3.00–3.30	11	251	✓		✓	✓	✓
29	Fachwerkweg in Ruppichterath	●	3.00–3.30	11,7	270	✓	✓	✓	✓	✓
30	Kräuterweg in Neunkirchen	●	4.30–5.00	16,5	348	✓				✓



Uralte Kopfbäume säumen nicht nur manchen zuweilen schrägen Wanderpfad, sondern sind auch wichtiger Bestandteil unseres fragilen Ökosystems.

INFO

PIKTOGRAMME ERLEICHTERN DEN ÜBERBLICK



Gehzeit



Länge



Höhenunterschied



Einkehr



kindergerecht



Sehenswürdigkeit



wintergerecht



ÖPNV

ANFORDERUNGEN

 **LEICHT**

Kurze, moderate Runden ohne extreme Steigungen oder Gefälle.

 **MITTEL**

Touren mit längeren Auf- und Abstiegen und/oder längere Runden, die etwas mehr Kondition und körperliche Fitness erfordern.

 **SCHWER**

Diese Runden erfordern Kondition und körperliche Fitness. Hier geht es gut auf und ab, auch über etwas längere Distanz. Sie sind für geübte Wanderer in jedem Fall unproblematisch.



Das Bergische - Land der Hügel, Siepen und Siefen

Die landschaftliche Anmut und die naturnahen Lebensräume konnte sich das Bergische Land trotz der Nähe zum bevölkerungsreichen Ruhrgebiet und zur Rheinschiene bewahren. Diese Besonderheiten sind, in reizvoller Symbiose mit netten Dörfern und verträumten Hofschaften, wichtigster Bestandteil unserer entspannten Exkursionen in diese facettenreiche Region.



Wenn sich im Frühjahr die Pflanzen in zartem Grün zeigen, ist es höchste Zeit, die Natur wieder neu zu entdecken.